

# Montageanweisung Propan: Nibe S2125



## Installationshinweise:

- Sicherheitsabstände zu Fenster, Türen, Lichtschächte, usw.
- Die Anlage befindet sich nicht in einer Senke, einem Schacht oder anderem Bereich, der keinen freien Luftwechsel garantiert.
- Durchbrüche in das Gebäudeinnern innerhalb des Gefahrenbereichs, sind gasdicht zu verschliessen.
- Im Gefahrenbereich ist kein Dachwasserablauf oder Wasserablauf in die Kanalisation vorhanden.
- Innerhalb des Gefahrenbereichs befindet sich keine Zündquelle.
- Die Sicherheitsabstände der Wärmepumpe wurden eingehalten.
- Es sind keine Automatischen Entlüfter im Gebäude Inneren installiert.
- Der Hauptschalter der WP ist ausserhalb des Gefahrenbereiches installiert, wenn dieser nicht EX geschützt ist.
- Die Montage- und Installationsanleitung des Herstellers wurde bei der Platzierung / Montage berücksichtigt.
- Bei einem Pumpenschacht darf die Kondensatleitung nicht ins Hausinnere geführt werden.
- Kondensatleitungen, die ins Gebäude oder in die Kanalisation führen, müssen mit einem Siphon versehen sein. Leitungen ins Gebäude müssen bis zur Kanalisation luftdicht ausgeführt sein, und zwischen Wärmepumpe und Siphon darf keine weitere Leitung angeschlossen werden.

## Zusätzliche Sicherheitsmassnahmen welche eingehalten werden müssen:

- Der Aufstellbereich der Wärmepumpe befindet sich nicht im öffentlich zugänglichen Bereich.
- Die Propan-Schutzzone befindet sich innerhalb der Grundstücksgrenze.
- Im Propan-Schutzbereich verbaute Rohrbegleitheizungen & Frostschutzbänder müssen nach ATEX- Schutzzone 2 zertifiziert sein.
- Falls eine automatische Entgasung ins System integriert wird, muss zwingend ein Zwischenkreis installiert werden.

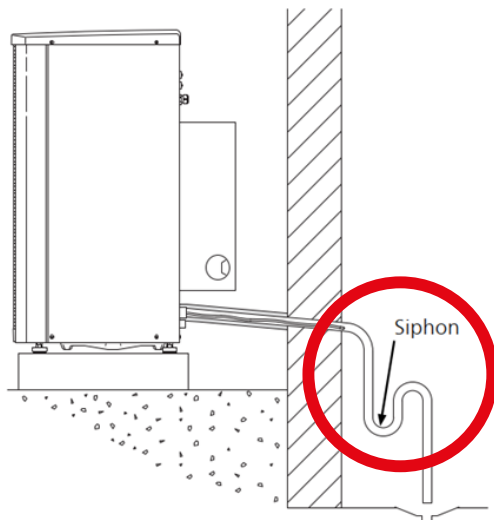
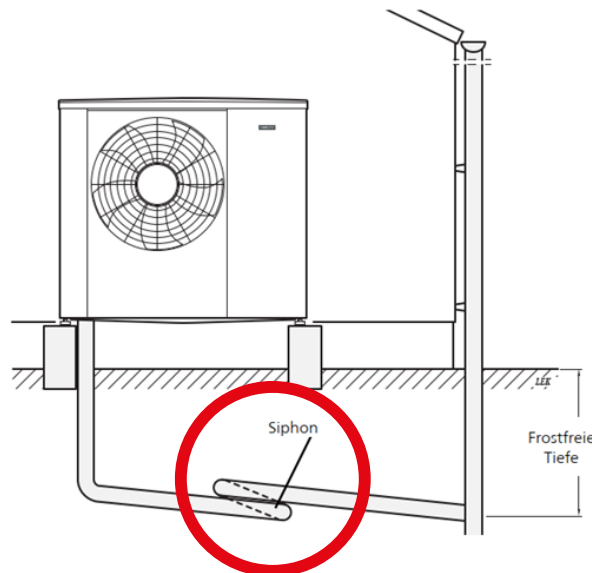
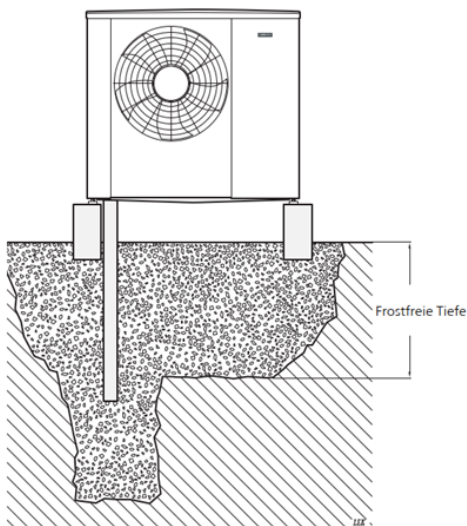
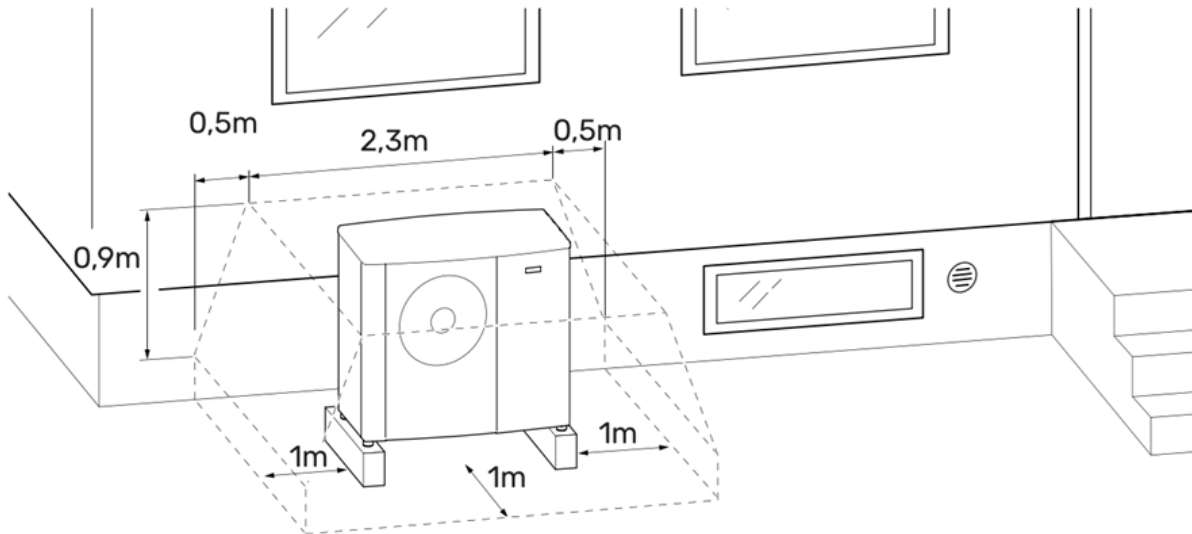
**Bei Nichteinhaltung eines der aufgeführten Punkte bei Propan WP, wird keine Inbetriebnahme durchgeführt!!!**

**sigmatic**  
Energiekonzepte

## Sicherheitsabstand

### WICHTIG !!!

Halten Sie beim Aufstellen von S2125 den nötigen Sicherheitsabstand zu Fenstern, Türen und Ventilen. Die entsprechenden Masse finden Sie auf der Abbildung unten.



Der Kondenswasserschlauch muss über einen Siphon verfügen, der eine Luftzirkulation und damit eine Geruchsbildung im Schlauch unterbindet.

**sigmatic**  
Energiekonzepte

**Sigmatic AG**  
Infanteriestrasse 2  
6210 Sursee  
Schweiz

Tel. +41 41 925 11 22  
info@sigmatic.ch  
www.sigmatic.ch